



Pressemitteilung

Kontakt: Oliver Grün, +49 171 3048 679, oliver.gruen@nvl.de

Investition am Standort Lemwerder

STARTSCHUSS FÜR DEN NVL CAMPUS

Lemwerder, 23. September 2024. Die Unternehmensgruppe NVL wird ihren niedersächsischen Standort in Lemwerder bis voraussichtlich Ende 2025 umfassend modernisieren. Mit dem Bau eines neuen Gebäudekomplexes und der Sanierung des Altbaus werden auf dem neu entstehenden NVL Campus mehr als 400 hochmoderne Arbeitsplätze geschaffen und damit weiter maßgeblich in die Infrastruktur, die Mitarbeitenden sowie die Zukunft des Standorts investiert. Mit dem feierlichen Spatenstich im Beisein von Lemwerders Bürgermeisterin Christina Winkelmann, Landrat Stephan Siefken, Gesellschafter Friedrich Lürßen und zahlreichen NVL-Mitarbeitenden übernimmt das zuständige Bauunternehmen GOLDBECK Niederlassung Bremen die Arbeiten auf der Baustelle.

„Der heutige Spatenstich markiert nicht nur den symbolischen Start für ein neues Bauprojekt, sondern setzt auch ein klares Zeichen für die Zukunft unseres Unternehmens“, sagte Tim Wagner, CEO der NVL. „Für uns ist es ein ganz wichtiger Schritt nach vorne. Ein modernes Bürogebäude, das nicht nur effizient und funktional ist, sondern auch nachhaltig. Vor allem schaffen wir als zuverlässiger Arbeitgeber der Region einen Raum, der dem kontinuierlichen Zuwachs neuer Crew-Mitgliederinnen und -Mitglieder gerecht wird und dank des Shared-Desk-Konzeptes und offen gestalteter Community-Bereiche eine gemeinschaftliche und kreative Arbeitsatmosphäre ermöglicht.“

In dem neuen Gebäudekomplex werden unter anderem die NVL-Abteilungen Konstruktion, Einkauf und das Qualitätsmanagement arbeiten. Die Geschäftsleitung und der Firmensitz der NVL verbleiben unverändert am Standort Bremen-Vegesack.

Das Bremer Architekturbüro Gruppe GME hat einen Entwurf erarbeitet, der das gesamtheitliche Bauvolumen in drei Baukörper mit hybriden Arbeitsplätzen, Besprechungs- und Projekträumen gliedert und auf eine Symbiose von Landschaft und Architektur abzielt. Entsprechend stehen die Baukörper, die ab dem 1. Obergeschoss miteinander verbunden sind, in großzügigen Abstand zueinander und werden zur Weser hin terrassiert. Damit haben nahezu alle Arbeitsplätze eine Sichtbeziehung auf die Weser. Der Neubau wird mit dem ehemaligen Schulgebäude, in dem eine Kantine und ein Konferenzzentrum integriert werden, zu einem Bürocampus, dem neuen NVL Campus, vereint. Die Fertigstellung des neu gestalteten Betriebsgeländes ist für Ende 2025 geplant.

„Ich freue mich sehr, dass sich die NVL entschieden hat, ihren Standort auf unserer Weserseite hier in Lemwerder zu erweitern. Es ist ein starkes und sehr wertvolles Bekenntnis für unsere Gemeinde und den gesamten Landkreis Wesermarsch. Arbeitsplätze werden gesichert und neue geschaffen. Und das in einer

überaus attraktiven und nachhaltigen Art und Weise“, sagte Christina Winkelmann, Bürgermeisterin von Lemwerder.

NVL Group

Die NVL Group ist eine inhabergeführte, unabhängige Unternehmensgruppe mit vier renommierten Werften in Norddeutschland, zusätzlichen Standorten weltweit sowie weiteren maritimen Unternehmen. Unseren anspruchsvollen Kunden bieten wir maßgeschneiderte, intelligente und kosteneffiziente Schiffbaulösungen sowie umfangreiche Services. Damit tragen wir dazu bei, die Deutsche Marine und Navies weltweit jederzeit einsatzbereit zu halten. Die spezifischen Anforderungen und individuellen Erwartungen unserer Kunden sind uns Kompass und Kurs in der präzisen Realisierung qualitativ hochwertiger Marineschiffe und Küstenwachboote. Flankiert werden unsere Neubauaktivitäten von Serviceleistungen über den gesamten Lebenszyklus eines Schiffes. Technologietransfers ermöglichen unseren Kunden weltweit, lizenzierte Fertigungsleistungen auch im eigenen Land auszuführen. Die Unabhängigkeit unserer Werftengruppe erlaubt uns, jederzeit flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren. Auf diese Weise bieten wir unseren Kunden, Mitarbeitenden und Partnern ein dynamisches und zukunftsorientiertes Umfeld.

Weitere Informationen unter www.nvl.de